

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 91.

Dienstag den 1. April.

1862.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die im nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen am **29. April 1862** beginnen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitäts-Gerichts und in der Universitäts-Buchhandlung (Dresdner Straße Nr. 3, Edelmann) zu erlangen.

Die Immatriculations-Commission daselbst

v. Burgsdorff,
Königl. Reg.-Bevollmächtigter.

Dr. W. Hankel,
d. J. Rector.

Dr. E. Morgenstern,
Univ.-Richter.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. April 1862 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität;

höchster Preis 12 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei dem Bäckermeister Kühne, Zeitzer Straße Nr. 1.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität;

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 31. Schmidt, | Nr. 59. Müller;

niedrigster Preis 7 Pfennige

bei dem Bäckermeister Frische, Gerberstraße Nr. 20.

Leipzig, den 31. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Junghans.

Bekanntmachung.

Um das Verzeichniß der nach Maßgabe von § 3 der auf die **Einquartierung in Kriegszeiten** bezüglichen **Einquartierungs-Ordnung** für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur Aufnahme von Natural-Einquartierung geeigneten **Männlichkeiten** und deren **Inhaber** stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, ist es nothwendig, alle **Miethveränderungen** nachzutragen, und geben wir den **Hausbesitzern** und **Administratoren** hiermit auf, jede in den von ihnen besessenen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene **Miethveränderung** **innen längstens acht Tagen** nach deren Eintritt bei unserem **Quartieramt**, Rathhaus zweite Etage, **schriftlich anzuzeigen**.

Jede Unterlassung oder Versäumniß der vorgeschriebenen Anzeige wird mit einer **Geldstrafe** von fünf Thalern geahndet werden.

Leipzig, den 31. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilien-Brandcasse betr.

Den 1. April d. J. sind die für den 1. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach § 4 Nr. 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens **innen 14 Tagen** zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig den 31. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Stadt gehörige, zu Lindenau an der Lippe gelegene Wassermühle, welche 3 deutsche und 3 amerikanische Gänge und einige technische Werke enthält und zu welcher ca. 12 Acker Feld gehören, soll meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich **Dienstag den 19. Mai dieses Jahres** früh 11 Uhr auf hiesigem Rathhause einzufinden und können vom 14. April dieses Jahres an über die Mühle und deren Zubehörungen, so wie über die Verkaufsbedingungen Auskunft in der Marktexpedition erhalten.

Leipzig den 27. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleichner.